



Gemeindeamt Häselgehr

Bezirk Reutte, Postleitzahl 6651

Telefon 05634/6340, Fax 05634/63404, DVR 0435261

PROTOKOLL

der 18. Gemeinderatssitzung am Montag, den 08. Jänner 2018

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend: Bgm. Friedle Harald, Vzbgm. Gerber Thomas, Larcher Romeo, Friedle Andrea, Millwitsch Heinz, Kohler Werner, Perle Jürgen, Singer Peter, Krabichler Elmar, Selb Harald, Mark Bernhard

Bürgermeister Friedle Harald begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und ersucht um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes **1a)** für die Beschlussfassung über den Mietvertrag und Superädifikatsvertrag zur Gutmann Tankstelle. Der Gemeinderat stimmt dieser Aufnahme zu.

1. Protokoll der 17. GR-Sitzung vom 06.11.2017

Das Protokoll der 17. GR.-Sitzung vom 06.11.2017 wird für richtig befunden und unterzeichnet.

1a. Beschlussfassung über den vorliegenden Mietvertrag (Entwurf v. 27.12.2017) sowie den Bestand- und Superädifikatsvertrag (Entwurf v. 27.12.2017) zwischen der Gemeinde Häselgehr und der Firma Gutmann. Gegenstand der Verträge bildet das zu errichtende Tankstellengebäude mit Lebensmittelnahmversorgergeschäft, welches von der Firma Gutmann betrieben wird. Der maximale Finanzierungsbedarf der Gemeinde Häselgehr beträgt € 320.000,- brutto.

Die Vertragsentwürfe wurden von Herrn Mag. Gruber (Notariat Dr. Saxl) begutachtet. Bei nötigen Änderungspunkte wurden bereits in den Vertrag eingearbeitet.

Beschluss: einstimmig

2. Beratung und Beschlussfassung über die Nachbesetzung der Funktion des Legalisators

Bürgermeister Friedle Harald gibt bekannt, dass der langjährige Legalisator Kohler Franz diese Funktion niederlegt. Der Vorschlag für die Nachbesetzung seitens des Bürgermeisters ist Winkler Christopher, da die Ausübung dieser Funktion sehr gut zu den Aufgaben als Gemeindesekretär passen würde und die Beglaubigungsarbeiten direkt am Gemeindeamt ausgeführt werden könnten.

Beschluss: einstimmig

3. Vorlage und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages 2018

Der Haushaltsvoranschlag 2018 wurde an alle Gemeinderäte per Mail übermittelt. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben über € 1.977.100,- vorgesehen.

Der Haushaltsvoranschlag wurde von der BH Reutte vorgeprüft. Der Bürgermeister trägt die wichtigsten Eckpunkte des Voranschlages dem Gemeinderat vor.

Der Bürgermeister erläutert, dass der Substanzverwalter bei der 17. GR.-Sitzung bereits vorgebracht hat, dass die Gelder aus Jagd und Steinbruch nicht zwingend auf die Gemeinde übertragen werden müssen.

GR Larcher (Überprüfungsausschuss) ergänzt, dass seiner Meinung nach Gelder aus der GGAG nur zweckgebunden verwendet werden sollten. GR Singer verweist nochmals an die Auflistung der Geldflüsse welche bei der letzten GR Sitzung besprochen wurde.

Bürgermeister Friedle sieht diese Angelegenheit komplett gegenteilig und weist darauf hin, dass die Gemeinderäte im Sinne der Gemeinde und nicht der Agrar (GGAG) entscheiden sollten. Nach seiner Meinung sollten die oben genannten Posten weiterhin im Budget bleiben und für Ausgaben der Gemeinde verwendet werden. Der Bürgermeister wird die weitere Vorgehensweise mit der Aufsichtsbehörde abklären.

Beschluss:	5 x Ja 6 x Nein
-------------------	----------------------------------

4. Beschlussfassung des Mittelfristigen Finanzplanes von 2019 bis 2022

2019: € 1.521.100,-
2020: € 1.460.900,-
2021: € 1.469.000,--
2022: € 1.477.400,--

Die ausgewiesenen Summen sind jeweils als Einnahmen und Ausgaben vorgesehen.

Beschluss: einstimmig

5. Beschlussfassung über eine Pachtvereinbarung zum Steinbruch Häselgehr mit der Firma Plattner für die Jahre 2018 bis 2020

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat die drei Hauptpunkte mit, auf welche sich der Vertrag zwischen der Fa. Plattner und der GGAG stützt.

- Mindestzins (netto € 98.500,-)
- Kommunalsteuer
- Vereinbarung mit Fr. Weißenbach

Substanzverwalter Gerber Thomas berichtet, dass am 14.11.2012 erste Verhandlungen stattgefunden haben. Dort wurde eine Vereinbarung (damals noch Agrar-Beschluss) getroffen, welche eine Senkung der Zahlungen von € 98.500,- auf € 49.000,- nach sich gezogen hat. Im Jahr 2014/15 wurden die Leistungen dann auf € 30.000,- gesenkt. Die Gründe wurden bei der letzten Sitzung ausführlich besprochen. Substanzverwalter Gerber hat am 06.12.2017 Verhandlungen geführt und ein Ergebnis von € 49.000,- für die nächsten drei Jahre erzielen können, was seiner Meinung nach sehr akzeptabel sei. GR Kohler beruft sich auf die vor einiger Zeit festgelegte Verhandlungsstrategie, wonach dieses Ergebnis nicht zufriedenstellend sei.

Beschluss: **6 x JA**
 3 x NEIN (GR Kohler, GR Perle, GR Mark)
 2 x STIMMENENTHALTUNG (Bgm Friedle, GR Krabichler)

6. Beschlussfassung über die Verpachtung der Griebbachalpe

Der Substanzverwalter berichtet, dass insgesamt drei Bewerbungen abgegeben wurden. Zwei davon (beide Häselgehrer) haben es mit Absprache der Fraktion Griebau in die engere Auswahl geschafft. Es wurde anschließend mit den Bewerbern und dem Substanzverwalter vereinbart, dass jene zwei Bewerber ein Angebot bei der Gemeinde bis zum Montag, den 08.01.2018 innerhalb der Amtszeiten abgeben sollten. Es wurde jedoch nur ein Angebot, nämlich jenes von Herrn Bernd Wolf abgegeben. Der Briefumschlag wurde vor dem Gemeinderat geöffnet.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Griebbachalpe an Herrn **Bernd Wolf** verpachtet wird. Die weiterführenden Vertragsverhandlungen werden zwischen dem Bewerber und dem Substanzverwalter geführt.

Beschluss: einstimmig

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Aktueller Stand Homepage

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Angebot der Firma Kufgem eingeholt wurde. Es handelt sich hierbei um ein CMS-System, welches sehr benutzerfreundlich gestaltet ist und leicht mit diversen Inhalten zu befüllen ist. Die Kosten würden sich in einmalige Kosten (Lizenz, Erstellung) sowie laufende Kosten (Nutzungsgebühr) aufteilen. Die Gemeinde Elmen ist auch dabei auf jenes System umzustellen. Der Bürgermeister wird den GR um die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Raika

Die Raiffeisenbank Häselgehr hat bekanntgegeben, dass die noch im Jänner schließt. Der Bankomat wird noch einige Zeit vorhanden sein, aber wie geplant zu einem späteren Zeitpunkt im neuen Tankstellengebäude zu finden sein. Daher wird über eine Neuvermietung der Räumlichkeiten erst zu einem späteren Zeitpunkt gesprochen. Überweisungen per Erlagschein können somit nicht mehr von Häselgehr aus getätigt werden. GR Selb schlägt vor, ein Gespräch mit Vertretern der Raiffeisenbank zu führen, dass zumindest ein SB-Automat installiert wird, mit welchen auch Überweisungen getätigt werden können. Besonders für viele Bürger der älteren Generation wäre dies sehr wichtig, da jene noch nicht alle über E-Banking verfügen. Der Bürgermeister nimmt sich dem Thema an und wird den Gemeinderat informieren.

Besprechung Naturparkresort

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass am **Dienstag, den 23.01.2018 um 19:00 Uhr** im Gemeindesaal eine Projektvorstellung des geplanten Naturparkresorts in Gutschau stattfinden wird. Hierbei sind die Gemeinderäte eingeladen um diverse Fragen zu stellen.

Sturm - Windwurf

Der Substanzverwalter informiert, dass bei dem erst kürzlich stattgefunden heftigen Sturm an die 2000 Festmeter Holz entwurzelt worden sind. Die Gramaiserstraße war gesperrt, wobei die Schäden sehr rasch beseitigt werden konnten und ein Befahren wieder möglich war. Zudem wird es nach Begutachtung durch einen Förster weitere Fällarbeiten bei betroffenen Häusern in Häternach geben. Der Bürgermeister wird an dieser Besprechung in Häternach teilnehmen.

Grundstücke Gemeindegebiet

GR Selb betont, dass es sehr wichtig sei Baugrundstücke zum Verkauf anbieten zu können. Leider habe die Gemeinde Häselgehr hier keine Möglichkeiten. Der Bürgermeister wird noch im Jänner hierfür ein Gespräch führen.

Wartungsvertrag Kraftwerk

GR Selb schlägt vor, dass ein Wartungsvertrag für das Kraftwerk von Herrn Stocker erstellt werden sollte. Der Bürgermeister teilt mit, dass bereits eine Aufforderung zur Vertragserstellung die Firma Stocker per Mail gesandt worden ist. Der Bürgermeister wird diesbezüglich nochmals Kontakt aufnehmen.

Wassernetz Häselgehr

Der Bericht über das Wassernetz der Gemeinde Häselgehr wird bei einer gesonderten Sitzung durch einen Fachmann der Fa. IKB vorgestellt. GR Krabichler berichtet, dass jene Hydranten, welche in einem schlechten Zustand sind getauscht werden. Der Wassermengenzähler im Bereich des Griebauer Hochbehälters wurde eingebaut. Im Falle einer Störung bei der Wassermenge wird eine Meldung via SMS versendet werden und ermöglicht somit ein zeitnahes Einschreiten bei einem Wasserverlust oder Problemfall.

Termin für die nächste 19. Gemeinderatssitzung:

Montag, 05.02.2018 um 20:00 Uhr

**F.d.R.d.A.
Christopher Winkler**

Angeschlagen am: 15.01.2018

Abgenommen am: 29.01.2018